



Segelschiff "THOR HEYERDAHL" e.V.

gemeinnütziger eingetragener Verein

Mitglied im Deutschen Paritätischen Wohlfahrtsverband • Mitglied im German Sail Training Union e.V. (GSTU) • Mitglied im Bundesverband Erlebnispädagogik e.V.

Stand: Feb. 2022

Fragen und Antworten zur Schiffssicherheitsverordnung (SchSV)

Anforderungen der SchSV

- **Was ist die SchSV?**

Die Schiffssicherheitsverordnung (SchSV) regelt die gesetzlichen Anforderungen (baulich, Besatzung, Zertifizierung) die ein Traditionsschiff unter deutscher Flagge erfüllen muss. Seit dem 14.03.2018 fallen, mit einer Übergangsfrist von 5 Jahren, Traditionsschiffe unter die Schiffssicherheitsverordnung. Dies betrifft auch die Thor, sodass Schiff und die Besatzung ab 2023 erhöhte Anforderungen erfüllen müssen.

- **Wofür genau werden die neuen Ausbildungen benötigt?**

Die Ausbildung wird zum Einen benötigt, um die Anforderungen an einen Zertifizierten Ausbilder gemäß SchSV Kapitel 11 Satz 3 zu gewährleisten.

Darüber hinaus, benötigen in Zukunft die Atemschutzgeräteträger eine zertifizierte Ausbildung. Um unseren bisherigen Sicherheitsstandard mit Atemschutzgeräten weiterhin beibehalten zu können, müssen daher zwei weitere Stammbesatzungsmitglieder über eine entsprechende Ausbildung verfügen - dies kann ein Basic Safety Kurs oder der Sicherheitslehrgang für Traditionsschiffe sein. Zu guter letzt muss zukünftig eine medizinisch ausgebildete Person an Bord sein - hierfür bitten wir unsere Schiffsführungen, dedizierte Kurse zu belegen.

Seediensttauglichkeit

- **Was bedeutet seediensttauglich?**

Die Seediensttauglichkeit ist eine amtliche Bescheinigung, dass gewisse körperliche Voraussetzungen erfüllt sind, die für Tätigkeiten an Bord erforderlich sind. Dies betrifft unter anderem die Sehfähigkeit und das Hörvermögen, aber auch körperliche Leistungsfähigkeit und den allgemeinen Gesundheitszustand. Nähere Informationen findest du im Informationsblatt zur Seediensttauglichkeit und in der zugrunde liegenden Gesetzgebung (Anlage 1 MariMedV - Einzelnorm)

- **Kann mir mein Hausarzt eine Seediensttauglichkeit bescheinigen?**

Nein, nur zugelassene Ärzte dürfen eine Seediensttauglichkeitsuntersuchung durchführen und das Zeugnis ausstellen. Eine Liste der zugelassenen Ärzte findest du unter: [Zugelassene Ärzte](#)

- **Darf ich auch ohne Seediensttauglichkeit weiter auf der THOR HEYERDAHL als Stammmitglied fahren?**

Das hängt von deiner Position an Bord ab. Die Patentträger*innen und zwei WaFüs müssen eine Seediensttauglichkeit nachweisen können. Für die übrige Besatzung ist dies nicht erforderlich. Daher müssen im Zweifel Crewmitglieder mit Seediensttauglichkeit bevorzugt werden, um die Anforderungen gewährleisten zu können.

Kurse und Kursoptionen

- **Was bedeutet Basic Safety?**

Der Basic Safety Lehrgang ist ein zertifizierter Lehrgang aus der Berufsschiffahrt. Hier werden Grundkenntnisse zur Sicherheit an Bord eines Schiffes (Feuerbekämpfung, Überleben im Seenotfall, Erste Hilfe, uvm.) vermittelt. Alternativ gibt es einen in Deutschland zugelassenen Sicherheitslehrgang für Traditionsschiffe, der für die Erfordernisse der Thor ausreichend ist und von maco in Hamburg angeboten wird. Eine Übersicht über Unterschiede, Vor- und Nachteile dieser Kurse findest Du in der Informationspräsentation.

- **Darf ich auch ohne Basic Safety Ausbildung weiter auf der THOR HEYERDAHL fahren?**

Das hängt von deiner Position an Bord ab. Kapitän*innen, Steuerleute und zwei weitere Stammbesatzungsmitglieder benötigen einen zertifizierten Lehrgang, damit die sichere Mindestbesatzung des Schiffes gewährleistet ist.

- **Ich war bei dem Sicherheitslehrgang auf dem Priwall. Ist dieser genauso gültig?**

Nein, der Sicherheitslehrgang auf dem Priwall erfüllt nicht die Anforderungen und ist nicht einem Basic Safety Kurs oder dem Sicherheitslehrgang für Traditionsschiffe gleichgestellt. Dieser Lehrgang ist daher nur noch eine Ergänzung in unserem Ausbildungsprogramm für die Stammitglieder, die nicht in Positionen fahren, in denen ein zertifizierter Lehrgang erforderlich ist. Für die breite Qualifizierung unserer Crew ist dieser Lehrgang aber weiterhin hilfreich.

- **Wieviel Zeit muss ich als Wachführer für die Ausbildung investieren?**

Dies hängt vom Kurs ab, den Du belegst. Für die Mindestausbildung nach STCW brauchst du für den Kurs beim ersten Mal im Regelfall 10 Werkzeuge, die Auffrischkurs alle 5 Jahre dauern dann in der Regel 2 Tage.

Der Sicherheitslehrgang für Traditionsschiffe besteht aus Onlinelernen (im Umfang von ca. 5 Tagen), einer Prüfung und 5 Tagen Präsenzlehrgang. Dies bleibt für die Wiederholungslehrgänge gleich.

- **Benötige ich als Copi auch eine Sicherheitsausbildung?**

Wenn Du aktuell als Deckshand oder Copi fährst und mit der Zeit in die Rolle des Wachführers schlüpfst, wäre es zu dem zukünftigen Zeitpunkt wünschenswert, wenn Du ebenfalls die Ausbildung zum Tragen von Atemschutzgeräten absolvieren würdest. Das heißt, dass die Fortbildung auch für unseren Crew-Nachwuchs beim Erreichen dieser Schwelle - regelmäßiges Fahren vorausgesetzt - höchst relevant wird. Komm also gerne auf uns (ausbildung@thor-heyerdahl.de) zu, wenn Du das Gefühl hast, an dem Punkt zu sein, dass eine Sicherheitsausbildung für Dich Sinn machen würde. Auch von unserer Seite werden wir in Zukunft immer wieder aktiv Menschen ansprechen, die sich gerade zu "regelmäßigen WaFüs" entwickeln und sie auf die Ausbildung aufmerksam machen.

- **Ich bin Deckshand oder Copi. Kann ich mich auch schon zum Geräteträger ausbilden lassen?**

Wenn Du aus eigenem Interesse schon jetzt an einem zertifizierten Sicherheitskurs teilnehmen möchtest, dann melde Dich gerne bei uns unter ausbildung@thor-heyerdahl.de. Wir überlegen gerne mit Dir, welche Kurse es gibt, was für Dich Sinn macht und in welchem Umfang sich der Verein an den Kosten beteiligen kann.

- **Ich bin in der freiwilligen Feuerwehr und dort zertifizierter Pressluftatmer-Träger. Benötige ich dann die Ausbildung überhaupt?**

Das ist leider nicht final und klar geregelt. Die Schiffssicherheitsverordnung spricht von der Erfordernis einer „qualifizierten Ausbildung“. Dies, so vermuten wir, dürfte bei einer formalen Ausbildung der freiwilligen und berufsständigen Feuerwehren der Fall sein. Final ist diese Frage aber noch in Klärung.

Kosten der Ausbildung

- **Was kostet mich die Ausbildung?**
Das hängt von den Anforderungen an Deine Rolle an Bord und davon ab, für welchen Kurs und Anbieter Du Dich entscheidest. Eine Preisübersicht zur Orientierung findest du bei den Dokumenten.
- **Wer bezahlt mir die Ausbildungskosten?**
Für die Ausbildungskosten gibt es die Möglichkeit einer erheblichen Förderung durch das Projekt Thor Heyerdahl. Hierfür musst Du vor Buchung / Belegung des Kurses eine Förderung über den Verein beantragen. Nähere Informationen über Förderhöhe, Förderbedingungen und Ablauf findest Du im Förderantrag und in unserer Förderrichtlinie.
- **Muss ich die An- und Abreise selbst bezahlen?**
Ja, wie bei allen Törns und anderen Ausbildungen, musst Du An- und Abreise selbst organisieren und bezahlen.
- **Muss ich die Übernachtungskosten selber tragen?**
Ja, wie bei allen anderen landgestützten Ausbildungen, musst Du die Unterkunft selbst organisieren und bezahlen. Bei gezielt für Vereinsmitglieder von der Thor angebotenen Kursen kann es sein, dass eine Unterkunft mit angeboten wird.
- **Ich studiere und kann mir die Ausbildung nicht leisten. Werde ich gefördert?**
Grundsätzlich besteht eine Möglichkeit zur Förderung der zusätzlich benötigten Ausbildung, bis zu einer gewissen Höhe. Zusätzlich zu dieser allgemeinen Förderung hast Du die Möglichkeit, einen Sonderzuschuss zu beantragen. Stelle dazu bitte einen schriftlichen Antrag an ausbildung@thor-heyerdahl.de
Weitere Infos zu Förderung und dem Verfahren findest Du in im Förderantrag und der Förderrichtlinie.
- **Meine Eltern sind reich. Dürfen sie euch allen die Ausbildung bezahlen?**
Selbstverständlich gerne. Dies könnte z.B. durch eine Spende an den Verein erfolgen. Zu Fragen und weiteren Infos, wende Dich bitte an den Vorstand unter vorstand@thor-heyerdahl.de oder an ein Vorstandsmitglied Deines Vertrauens.

Beantragung Zertifikate

- **Ich habe den Basic Safety Kurs besucht und eine Teilnahmebescheinigung erhalten. Ist diese für mein Engagement an Bord ausreichend?**
Eine Teilnahmebestätigung alleine reicht nicht, Du benötigst auch ein offizielles Zertifikat. Ob dies dann für dein Engagement an Bord ausreicht hängt von deiner Position an Bord ab.
- **Wie beantrage ich die offiziellen Dokumente beim Bundesamt für Hydrographie (BSH)?**
Dies übernimmt im Regelfall die Ausbildungseinrichtung, bei der Du den Kurs belegst für Dich.